

## Schuhe Taschen Männer

von  
Stefan Vögel

Uraufführung am 13.08.2021 in der Komödie Winterhuder Fährhaus, Hamburg

Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Sie will Ralf zurück. Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und lädt Nadine und Eric so wie früher zum Brunch. Aber auch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar mehr. Nadine ist mit Ralf zusammen. Das wissen allerdings weder Tessa noch Eric. Und das scheint nicht das einzige Geheimnis. Denn Eric und Tessa haben ebenfalls etwas zu verbergen. Schließlich war es kein Zufall, dass Tessa Ralf vor fünf Jahren verlassen und dass Nadine die fünfjährige Beziehung mit Eric gerade jetzt beendet hat. Und dann taucht noch Rainer auf ...

Stefan Vögel beweist einmal mehr, dass er ein Meister komödiantischer Beziehungsverwicklungen ist und zeigt auf, dass am Ende nicht alles kommen muss, wie gedacht.

---

### Besetzung:

Ralf	Bernhard Bettermann
Tessa	Sabrina Ascacibar
Nadine	Cheryl Shepard
Eric	Tino Führer
Rainer	Matthias Unruh

Regie: Ute Willing  
Bühne und Kostüm: Tom Grasshoff

---

### Zitate

... erstklassig gespielte Beziehungskomödie, die viel tiefgründiger daherkommt, als es der Titel vermuten ließe.                      Hamburger Abendblatt

Ein gelungener Theaterspaß.                      Hamburger Abendblatt

Klischees werden nicht breitgewalzt, sondern lustvoll versilbert. ... Absolut  
sehenswert. NDR 90,3

---

## Viten

### **Bernhard Bettermann** Ralf

Bernhard Bettermann wurde 1965 in Paris geboren, wohnt in Zürich und steht in Deutschland vor der Kamera und auf der Bühne. Er ist ein Kosmopolit – im Theater wie im Film.

Nach dem Abitur studiert Bettermann an der Schauspielakademie Zürich und wird dort von dem erfolgreichen Regisseur Robert Wilson entdeckt, der ihn für das Hamburger Thalia Theater verpflichtet. Es folgen Engagements am Residenz-Theater München, am Schauspiel Bonn und am Theater am Neumarkt in Zürich.

Bernhard Bettermanns Talent bleibt auch im Fernsehen nicht unentdeckt. In weit über 60 TV-Filmen und Serien ist er bisher zu sehen gewesen. Auch auf der Kinoleinwand sorgt er für Furore und spielt unter anderem in „Straight Shooter“ an der Seite von Dennis Hopper und in „Die fetten Jahre sind vorbei“ unter der Regie von Hans Weingartner. Für die überzeugende Darstellung des Oberstleutnants Clemens Forell im Kinofilm „So weit die Füße tragen“ wird er 2002 als bester Schauspieler beim Filmfestival von Mailand ausgezeichnet.

Als einfühlsamer Oberarzt Dr. Martin Stein ist Bernhard Bettermann seit 2006 in „In aller Freundschaft“ zu sehen.

Im Düsseldorfer Capitoltheater ist er 2004 in der Musical-Inszenierung „Das Mädchen Rosemarie“ zu sehen und 2012 übernimmt er die männliche Hauptrolle in der Broadway-Adaption „Funny Girl“ am Staatstheater Nürnberg. In den Jahren darauf folgen Theater-Tourneen mit Klassikern wie „Amphitryon“ und „Sein oder nicht Sein“. Eine weitere berufliche Leidenschaft sind seine regelmäßigen Lesungen sowie seine Engagements als Hörspielsprecher.

### **Sabrina Ascacibar** Tessa

Sabrina Ascacibar, geboren in Dakar (Senegal), aufgewachsen in Buenos Aires, absolvierte das Schauspielstudium am Herbert Berghof Studio in New York. Erste Engagements waren am Münchner Volkstheater, den Bad Hersfelder Festspielen, sowie in Buenos Aires bei Miguel Zotto in „Tango x 2“. Es folgten weitere Engagements, unter anderem am Theater am Kurfürstendamm, den Hamburger Kammerspielen, dem Berliner Ensemble, dem Bremer Stadtheater, den Münchner Kammerspielen, dem Staatstheater Dresden, dem Stadttheater Hannover, dem St. Pauli Theater und dem Schauspielhaus Düsseldorf.

Sie arbeitete unter anderem mit Regisseuren wie Jérôme Savary, Robert Wilson, Franz Wittenbrink, Nicolai Sykosch, Ingo Waszerka, Ulrich Waller und Barbara Bürk. An der Seite von Ulrich Tukur spielte sie die Spelunken Jenny in der „Dreigroschenoper“ am St. Pauli Theater. In den letzten 15 Jahren entstanden auch eigene Produktionen. Für ihren Abend „Ahoi!“ erhielt sie 2010 den Lale Andersen Preis. 2011 produzierte sie ihre zweite CD „Wo bist du“ und landete mit dem Titel „Schön“ auf den dritten Platz der

deutschen Liederbestenliste. 2013 erschien ihre dritte CD „Bill & Eve“. 2020 produzierte sie zwei Hörspiele mit Musik für Kinder.

2021 war sie in „Nachttankstelle“ von Franz Wittenbrink am St. Pauli Theater in diversen Rollen zu sehen und gastierte 2022 dort mit ihrem Programm „Dolores“ zur Theaternacht.

### **Cheryl Shepard**

Nadine

Cheryl Shepard wurde 1966 in New York City geboren und wuchs in der Schweiz auf. Ihre Schauspielausbildung erhielt sie von 1982 bis 1986 an der Schauspiel Akademie Zürich. Es folgten erste Theaterengagements am Staatstheater Stuttgart und Nationaltheater Mannheim.

In Mannheim drehte sie 1989 ihren ersten großen Kinofilm „Im Schatten der Pyramide“ und sammelte erste Erfahrungen in kleineren Rollen im deutschen Fernsehen.

Nach einer Babypause ging es für Cheryl von einem Set zum anderen. Den Anfang machte die ZDF-Serie „Freunde fürs Leben“, weiter ging es bei RTL mit 100 Folgen der Erfolgsserie „Hinter Gittern – Der Frauenknast“. Nach einer erneuten kurzen Babypause drehte sie eine Staffel der ZDF-Vorabendserie „Sternenfänger“, um fast nahtlos danach bei der ARD-Erfolgsgeschichte „In aller Freundschaft“ für 12 Jahre im Ärzteteam Dr. Elena Eichhorn zu spielen. 2016 wechselte Cheryl Shepard für 200 Folgen den Wohnort nach Lüneburg und verkörperte bei der ARD-Serie „Rote Rosen“ die Rolle der Sydney Flickenschild.

2020 folgte ein kleiner Auftritt mit Otto Waalkes im Kinofilm „Catweazle“ und kürzlich war sie in dem Rosamunde Pilcher-Film „Liebe und andere Schätze“ zu sehen.

In ihrer Freizeit arbeitet Cheryl Shepard an ihrem ersten Roman.

### **Tino Führer**

Eric

Nach seinem Abschluss an der Schule für Schauspiel in Hamburg erhielt Tino Führer zahlreiche Theaterengagements, u.a. spielte er am Theater in der Basilika in Hamburg in „Angst essen Seele auf“ den Ali. Er studierte zwei Jahre in New York an „The Neighborhood Playhouse – School Of The Theatre“. Während seines sechsjährigen Aufenthaltes in den USA stand er für Theaterproduktionen und Lesungen auf der Bühne, u.a. in „Cabaret“, „Pieces of Paper Aspiration 9/11“ und „Massinissa and the Tragedy of the House of Thunder“.

Zurück in Deutschland spielte er die Hauptrolle in „Mountaintop – Die letzte Nacht des Martin Luther King“ (Regie: Andreas Schmidt) an der Vaganten Bühne in Berlin.

In Österreich stand Tino Führer als „Othello“ bei Bruno Max und unter der Regie von Marcus Ganser in „Monsieur Claude und seine Töchter“ auf der Bühne.

Tino Führer ist ebenfalls in Fernseh-Produktionen zu sehen. Er spielte u.a. bei den „Pfefferkörnern“ und im „Großstadtrevier“ neben Jan Fedder. Zuletzt war er in der ZDFneo-Serie „Pumpen“ in einer Hauptrolle zu sehen.

Seit 2016 ist er Dozent an der Schule für Schauspiel in Hamburg. Dort gab er 2021 auch sein Regie-Debüt. Außerdem unterrichtet er Kinder und Jugendliche an der TASK Schauspielschule.

In der Komödie am Kurfürstendamm und im Winterhuder Fährhaus war er außerdem in „Weihnachten auf dem Balkon“ und „Neun Tage frei“ zu sehen.

**Matthias Unruh**

Rainer

Matthias Unruh, geboren 1959 in Hamburg, ist ein echtes Hamburger Urgestein. Schon Ende der 70er und Anfang der 80er Jahre war er Mitbegründer einiger Hamburger Rockbands, kam dann schließlich in Berührung mit dem Fernsehen, unter anderem als Regieassistent in der ersten

Fernseh-Staffel der „Schwarzwaldklinik“ und machte erste Bühnenerfahrungen in diversen Theaterproduktionen. Es folgten ein Schauspielstudium in Hamburg und erste Engagements unter

anderem am Thalia Theater, am Ernst Deutsch Theater und den Hamburger Kammerspielen. Danach folgten längere Engagements am Staatstheater Kassel, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und bis 2012 als Protagonist am Theater Kiel. Anschließend war er als Gast

tätig unter anderem am Staatstheater Schwerin und Theater Osnabrück, zuletzt 2019 als Lazar Wolf in „Anatevka“ am Staatstheater Schwerin.

Er war auch immer wieder in TV-Produktionen zu sehen, unter anderem in „Notruf Hafenkante“ (ZDF), „Morden im Norden“ (NDR) und in dem Kinofilm „Roulette“ (Film Fatal). Außerdem arbeitet

Matthias Unruh als Sprecher für Reportagen und Dokus der großen Fernsehsender.

Seit 2018 ist er mit dem Soloprogramm „Der Liebende“ – einem musikalischen Liederabend mit Balladen und Gedichten aus sechs Jahrhunderten – unterwegs in diversen Kulturinstitutionen.

**Ute Willing**

Regie

Ute Willing ist dem Publikum nicht nur als Schauspielerin im Theater und TV bekannt, sondern seit vielen Jahren auch als Regisseurin. Ihr Debüt als Schauspielerin am Theater am Kurfürstendamm hatte sie mit dem Stück „Durchreise“ mit Georg Thomalla. Für diese Rolle erhielt sie auch den Berliner Theaterpreis. Es folgten viele weitere Theaterproduktionen mit Kollegen wie Paul Hubschmid, Harald Juhnke, Herbert Herrmann, Ulrich Matthes, Jochen Busse u.v.a.

Zu ihren wichtigsten TV-Produktionen zählt Ute Willing „Sesamstraße“, „Derrick“ und „Der Alte“ sowie „Mein Leben gehört mir“, „Paulas Schuld“ und „Das Verbrechen“ von Ferdinand von Schirach oder „Bier Royal“ mit Gisela Schneeberger.

Als Regisseurin arbeitet sie erfolgreich für das Ernst Deutsch Theater, Theater an der Kö, die Komödie im Bayerischen Hof, Komödienfestspiele in Kärnten und das Theater am Dom. Für die Komödie am Kurfürstendamm und die Komödie Winterhuder Fährhaus inszenierte sie 2017 „Und Gott sprach: Wir müssen reden!“ und zuletzt „Es ist nur eine Phase Hase“.